



**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XII. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 0047/GRÜNE/XII**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betreffend Wasserförderung**

Begründung:

Der Klimawandel führt zu größeren Schwankungen bei den Grundwasserspiegeln. Trinkwasser ist heute schon in manchen Regionen rar. Das Umweltbundesamt erwartet, dass in Zukunft „mehr Nutzer:innengruppen als heute um eine knapper werdende Ressource konkurrieren“. Im Fokus stehen dabei die heißen, trockenen Sommertage, die die Wasserwirtschaft als Spitzenlasttage bezeichnet. Deren Zahl wird laut Meteorologen und Klimaforschern in Zukunft steigen. Das hat negative Konsequenzen für die Trinkwasserversorgung. Das Wasserwerk Hattersheim ist schon seit geraumer Zeit wieder in Betrieb genommen.

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand? Ab wann kann Hattersheim das Wasser nutzen?
2. Welche Qualität hat das Wasser?
3. Welche Kommunen sollen mitversorgt werden?
4. Wie hoch ist der Grundwasserpegel und hat die Förderung ggf. Konsequenzen für Biotope?

Hattersheim, 4. Juli 2022

Nathalie Ferko  
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN